

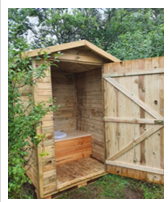
„2P PLUS“ GOOD PRACTICE



2P plus - Beispiele aus der Praxis

In den vergangenen Jahren sind unter großem Engagement der 2P plus-Gruppen zahlreiche Produkte entstanden. Wie man sieht, profitieren von 2P plus nicht nur die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, sondern die gesamte Schulgemeinschaft:

- T-Shirts mit Siebdruck
- Relaxliegen für den Schulhof
- Würfellampen
- Mobiler Hühnerstall
- Kräuterbonbons
- Vogelfutterglocken, Kressebeet, Kräuterspiralen
- Bio Komposttoilette / Solardusche
- Theaterprojekte
- Modellbau: „Meine erste Wohnung“ und „Schüler bauen eine Schule“



<https://kompetenzfeststellung.bildung-rp.de/2p-plus-praktische-berufliche-orientierung/2p-plus-good-practice.html>



Ministerium für Bildung
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon: 06131 - 16-0 (Zentrale)
Fax: 06131 - 16-2997
E-Mail: poststelle@bm.rlp.de
Web: <https://bm.rlp.de/>
<https://kompetenzfeststellung.bildung-rp.de/>

Redaktion: Christiane Schönauer-Gragg, Alexandra Pistor

Gestaltung: Jeanette Appel

Bildquellen: CJD Rhein-Pfalz, HWK Trier, IB Bad Kreuznach

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Praktische berufliche Orientierung, Förderung fachbezogener und sprachlicher Kompetenzen



Ein Angebot für Schulen mit

2P Potenzial & Perspektive



GEFÖRDERT VOM





plus

Ein Unterstützungsangebot für neu Zugewanderte



2P plus auf einen Blick

Für Schulen, die mit dem Analysetool 2P arbeiten, gibt es das Unterstützungsinstrument „2P plus“. Das fünf Unterrichtsstunden pro Woche umfassende Angebot wird von externen Bildungsträgern organisiert und durchgeführt. Nach einer Kennenlernphase, die gestützt wird durch die Ergebnisse der 2P-Diagnostik, beginnt die Gruppe, gemeinsam ein Produkt zu entwickeln. Elementar ist dabei ein stark handlungsorientierter Bezug. So wird die praktische berufliche Orientierung mit der Förderung fachbezogener und sprachlicher Kompetenzen verknüpft.



Kompetenzorientierte Förderung durch 2P plus

Stärken erkennen – Interesse wecken – Förderung berufsrelevanter Kompetenzen

Die mit der Maßnahme beauftragten Bildungsträger arbeiten gemäß folgender Richtlinien:

Die Projekte knüpfen an den Interessen der neu Zugewanderten an.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Stärken zu entdecken und weiter zu entwickeln.

Es werden außerschulische Lernorte einbezogen.

Der Prozess der beruflichen Orientierung in Deutschland wird angestoßen.

Gleichzeitig findet eine sprachliche Förderung statt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in die Berufswelt und es wird Wissen über Bildungs- und Ausbildungswege in Deutschland vermittelt.

Durch den handlungsorientierten Ansatz werden in besonderem Maße Kompetenzen gefördert, die im späteren Berufsleben eine hohe Bedeutung haben, z.B. Problemlöse-

fähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, fachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Zusammenarbeit in der Kleingruppe ermöglicht es, auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmenden einzugehen.

Ihre Schule möchte 2P plus anbieten?

Für die Durchführung von 2P plus wird eine Gruppenstärke von 12-15 Schülerinnen und Schülern mit geringen Sprachkenntnissen (in der Regel ab 14 Jahren) vorausgesetzt.

- Benachbarte Schulen können ein solches Angebot auch gemeinsam durchführen.
- An großen Schulen können zeitgleich auch mehrere Durchführungen parallel stattfinden.

Die Schule ist für eine zeitnahe Testung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in 2P verantwortlich (Infos zu Schulungen unter 2P.rlp.de), stellt die Räumlichkeit und benennt eine Ansprechpartnerin / einen Ansprechpartner für den Bildungsträger.

Das Angebot endet automatisch am Ende des Schuljahres, eine erneute Durchführung für das Folgejahr kann beantragt werden.

Ein Angebot für Schulen mit **2P** Potenzial & Perspektive

2P plus ergänzt die bestehenden, dauerhaften Bildungsangebote der jeweiligen Schule und bietet den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern eine Chance der individuellen Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen.



Kontakt 2P plus

- Christiane.Schoenauer-Gragg@bm.rlp.de (06131/16-4090)
- Lothar.Schmidt@add.rlp.de (0651/9494-196)
- Jeanette.Appel@bm.rlp.de (06131/16-2953)

■ <https://kompetenzfeststellung.bildung-rp.de/2p-plus-praktische-berufliche-orientierung.html>



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung